



► Nr. VO/2018/06279
öffentlich

Lübeck, 14.08.2018

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
4.040 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Aiko Wagner (E-Mail: aiko.wagner@luebeck.de Telefon: 122-5740)

Preistarif Nordische Filmtage Lübeck - Anpassung der Akkreditierungskosten

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.08.2018	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.09.2018	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Vorberatung
11.09.2018	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
27.09.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der als Anlage beigefügte Preistarif für die Nordischen Filmtage Lübeck wird beschlossen und tritt zum 01.10.2018 in Kraft.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

1.201 Bereich Haushalt und Steuerung
-Zustimmung
1.300 Bereich Recht
-keine rechtlichen Bedenken

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☐
☒

Ja
Nein

Die Änderung bezieht sich ausschließlich auf akkreditierte Personen als Fachpublikum bzw. Journalisten. Kinder und Jugendliche sind von der Änderung nicht betroffen.

Die Maßnahme ist:

☐
☒
☐

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

☐
☒

Nein
Ja (siehe in der Begründung)

Begründung:

Die 60. Nordischen Filmtage Lübeck werden in diesem Jahr vom 30.10. bis zum 04.11.2018 stattfinden. Sie starten also bereits am Dienstag und es wird somit einen Festivaltag mehr geben, als dies bisher der Fall war. Entsprechend gibt es ebenfalls eine Mehrzahl an Film-

vorführungen, die besucht werden können. Eine moderate Anpassung der Akkreditierungskosten ist somit sachlich begründet und dem zusätzlichen Angebot und Aufwand des Festivals angemessen.

Wie bei Filmfestivals in Deutschland und im Ausland üblich, müssen Fachbesucher wie Kino-verleiher, Filmproduzenten, TV-Rechtehändler etc. auf den Nordischen Filmtagen Lübeck keine Tickets für einzelne Vorstellungen erwerben, sondern zahlen eine Akkreditierungsge-bühr, für die sie einen Festival-Pass erhalten, mit dem sie sämtliche Vorstellungen des Festi-vals besuchen können. Für diese akkreditierten Fachbesucher ist ein angemessenes Kontin-gent an Plätzen geblockt, zugleich wird garantiert, dass ausreichend Plätze in den freien Verkauf gehen. Im vergangenen Jahr haben 349 Fachbesucher eine Akkreditierungsgebühr entrichtet, so dass - bei gleichbleibender Anzahl der Fachbesucher - mit der angesetzten Erhöhung mit zusätzlichen Erträgen von knapp 3.500 Euro zu rechnen ist.

Dies bedeutet jedoch nicht automatisch, dass der Gesamtertrag des Festivals steigt, denn durch die Einrichtung des zusätzlichen Festivaltags entstehen Mehrkosten im Bereich Kino-miete, Technik, Personal etc. Eine ganzheitliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen kann daher zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgen.

Konkret soll sich die Gebühr für die Akkreditierung im Falle von Journalisten und Fachpubli-kum von 40 Euro auf 50 Euro ändern. Die Anpassung beliefe sich somit auf circa 1,67 Euro pro Tag.

Aufgrund der längeren Dauer sowie der Mehrzahl der Filmvorführungen und dem damit ver-bundenen Aufwand stellt dies eine leichte und angemessene Änderung dar. Diese würde auch der von der Hansestadt Lübeck angesetzten Schwelle für den Zugang zu Kultur Rech-nung tragen und diesen weiterhin möglichst vielen ermöglichen.

Den Besuchern der Nordischen Filmtage Lübeck wird die Änderung der Gebühren frühzeitig ab dem 01.10.2018 per Homepage und Newsletter mitgeteilt. Erhoben würden sie ab dem 30.10.2018 direkt und in Bar an den Festivalkassen im Cinestar.

Alle anderen Eintrittspreise bleiben von dieser Vorlage unberührt.

Anlagen:

1. Preistarif für die Nordischen Filmtage Lübeck gültig ab 01.10.2018

Senatorin Kathrin Weiher